





Am 1. d. Mts. wurde, wie von Stockholm berichtet wird, in Landstrona eine neue Volksküche für Frauen mit 43 Stellen eröffnet.

Der Kronom Verastin, dem bereits im vorigen Jahre eine Planeten-Erhebung gelungen war, hat am 21. Sept. d. J. um 8 Uhr einen Planeten 13. Größe in 23 Mrd. 16 M. 8. S. gegen Aufsteigung und 5 Grad 12 Min. südlicher Abweichung gefunden, dessen tägliche Bewegung — 51 Sec. — 6' war. Da dieser Planet von den vermissten Planeten nachweislich verschieden ist, so steigt die Anzahl der bekannten Planeten auf 149.

Eine Anzahl Stücke des verstorbenen Samuristen Georg Belky, des Verfässhers des „Moniteur Deutsch“ und so vielen anderen wichtigen Schriften, hauptsächlich demnach eine Vorrathung im Wallner-Theater zu Berlin zu verkaufen, deren Ertrag dazu verwendet werden soll, dem verstorbenen Dichter ein würdiges Grabdenkmal zu errichten.

Am Gottesacker in Barmar scheint man in der Vorbereitung von Novitäten allen deutschen Bühnen vorzukommen zu wollen. Einige kurzen Gendern dort zur ersten Aufführung: „Auf der hohen Ebnen“, Schauspiel von Adam Ernst v. Wildenbruch; „Itebus“, Tragedie von Julius Große; „Tante Dorele“, Lustspiel von Linbar; und im Gebiete der Oper soll im December „Hollandume“ vom Capellmeister Wegborff in Scene gehen.

Vermishtes.

[Die Kaiserhölde.] Bei dem am verflossenen Sonntage stattgehabten Probeacten mit der Kaiserhölde waren außer den Mitglie d... der Vorstand... des Central-Dombauvereins als musikalische Sachverständige die Herren Musikdirektor Prof. Weber und Professor Gieseler von St. Petri... anwesend. Man erhebt bei der Vollführung einer kleinen jungen Frau einen mit Klnoten versehenen Strick... den sie kräftig und vorgebeugt hin... Die Kranke gab an, daß der Vater J. aus dem Kloster D. denselben eigenhändig angelegt habe... die in die Bruderschaft des heiligen... aufgenommen sei, und daß im gleichen Orte noch mehrere Frauen dieser Bruderschaft angehörten. Der Vater J. formte von Zeit zu Zeit... die Gesellschaft zu erheben und nachzugehen, ob der Strick noch richtig um den Leib gebunden sei. Dieser war die Kranke im Besitz eines Buches der Bruderschaft... welches die besten sinnlichen Abwechslung und mit dem Betreiben der ewigen Seligkeit für die Aufnahme in die Bruderschaft.

[Wem Freunde des Kaiserhofs.] Ein Engländer im A. Stock wolle beim Feuerwerk durchaus noch Feuer im Schlossspringen, obwohl König und Kaiser frei von Feuer waren. Er suchte die Aufmerksamkeit mit ihrer Tochter und ihren siebenjährigen glücklichen Freie gebracht worden, da schießte sie laut auf, gab energisch gefühlvoll einem Dienstmann Befehle, dieser eilte in das Haus und kam mit

einem Paar rother Cassinapantoffeln zurück. Sie gab ihm einen 25 Mrd. Schein. — Als sich auf dem Balkon des 5. Stockwerks ein Mensch zeigte, rief ihm ein berliner. Vorführen mit heller Stimme zu: „Kellner, zwei Seidel!“ Alles lag, sogar die Feuerwehrröhren. Ein 14jähriger Bogen hatte sich auf den Brüstungen des Fienplatzes niedersitzen, um alles genau sehen zu können. [Der Herr Referendar und der Herr Justiz-Rath.] Als Rechtsbeistand für denjenigen Mittelstand, der sich weder der gelegentlichen Freisourcure der Notare noch der etwas billigeren rechtsgelübter „Wolfsambul“ zur Wahrnehmung seiner Rechte bedienen kann, hat der glühige Himmel auch jetzt und zwar speziell in Berlin durch den in der Umgebung... die ganze Aufmerksamkeit der... Herrn Referendar... wie man ihn kurzum nennt. Dieser Rechtsgelehrte hat eine sehr gute und bisher auch stets getreue Kundschaf. Sein Bureau befindet sich bald hier, bald dort in den verschiedenen Kellerlocalen der Königsplatz. Dort tritt der Referendar, seinen Janulus-Protocollführer als Actenführer hinter sich, pünktlich jeden Morgen den Dienst an. Es werden Klagen... Appellations-Verfügungen, Urtheile und Lauffe Gebote etc. etc. beauftragt. Preis pro Auflass, ob Dichtung oder Proceßacte, per Bogen 5 Groschen alter Währung; Kimmel, Weißbier und andere Getränke werden als Extrabonor von dem Herrn Referendar und seinem Protocollführer nicht deßhalb niemals ausgeschlagen, damit auch der Herr Wirth etwas von den Geschäften der beiden profitirt. Seit Anfang dieses Monats ist aber das ganze Internehmen von dem Referendar... die Konkurrenz in Frage gestellt worden. Ein neuer Stern ist aufgetaucht, der den alten zu verdrängen sucht. Er läßt sich „Herr Justiz-Rath“ nennen, will wirklich fürcht haben und ist mit seiner Rechtsgelehrsamkeit nur aus Liebe zu dem armen Volke in den Publicisten gewandert. Der Herr Justiz-Rath will den Bogen, Klagen, Gedichte etc. für drei Groschen alter Währung liefern... die von Herrn Annalacten als Waage bedienend, den geschäftlichen Concurrenten eigenhändig aus einem Kellerlocal der Klosterstraße eremitische oder vielmehr hünstliche. — Der Herr Justiz-Rath fertigte demzufolge eine sehr Bogen starke Denunciation gegen seinen Kollegen an, in welcher er von Verhaftung, Hörvernehmung und unter Anderem auch davon spricht, daß der Referendar gar in Reichthümlichkeit lebe. Da er sich seiner des Herrn Justiz-Raths auf eine so ungeschickliche Weise entläßt, daß der Referendar dagegen mit den Worten antwortet, daß der Rath nur in Städten, wie Brandenburg, Sonnenburg etc. fürcht habe, wo bekanntlich keine Universitäten, sondern nur gewisse „Schulen“ existiren. Wenn nicht ein glücklicher Vergleich unter den beiden Kelleranwaltschaften zu Stande kommt, dann darf man wohl auf den Ausgang des großartigen Proceßes gespannt sein.

[Eine russische Taubfalterfliege.] Die Welt ist ein auf dem Meere lebender Vogel von großer Geschwindigkeit und Intelligenz entdeckt worden, der mit einer meteorologischen Geschwindigkeit 150 Meilen in der Stunde fliegt und im Stande ist, über Land und Meer seine Heimat von irgend einem Theile der bewohnten Welt aus wiederzufinden. Ein Paar dieser Vögel brachten vor einigen Tagen Depeschen aus Paris nach einem sechs Meilen von London in einem wilden und seltsamen Lande. Die Entfernung ist in dem Zeitraum von 14 Stunden. Briefkasten bezeichnen die Depeschen nach der Hauptstadt, so daß die Zu- und Abreise der ganzen Entfernung von Paris nach London durch diese Beförderungsmethode nur 1 1/2 Stunde brauchte. Wenn die Experimente, die gegenwärtig mit der Abrichtung dieser Vögel angeestellt werden, fortsetzen erfolgreich zu sein, hofft man nächsten Sommer eine Miniar-Telegraphen zwischen Amerika und Europa herzustellen. Die genaue Entfernung soll dann zwischen Sonnenanfang in einer Semipaläre und Sonnenuntergang in der andern zurückgelegt werden. — [Ein neuer Dandy.] Letzte Woche fiel in Bern ein sehr geachteter und allgemein beliebter Herr, welcher Chef eines größeren

industrialen Establishments ist, in den Bärengraben. Glücklich war der Mann nicht da, der vor bald 14 Jahren den C... lände... grümmen zerissen, und die beiden Bärenküden salene i... klutdürstige Natur zu sein, denn siehe da, sie kamen zurick... brangen... und... lassen ihn freundlich, und es gelang ihm, i... bis fast täglich nachgeschickten Schaben, aus dem Bärenra... herauszufinden. Auch der außerordentliche Schreden soll ihm le... weizent Schaben verursacht haben. Das Abenteuer hat seinem... heber bereits den Namen „Bärenmann“ eingebracht.

Handels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Vorberamerung in Halle am 14. October. Regen, 1000 Rlo, alter 204 bis 210, neuer 186 bis 204 Rlo. Bogen, 1000 Rlo, bis nach Qualität 177 bis 183 Rlo. Gerste, 1000 Rlo, Landgerste 180 bis 190 Rlo, Gebetsgerste bis 210 Rlo. Gerstemasz, 50 Rlo, 14,50 bis 15,50 Rlo, je nach Qualität. Weizen, 1000 Rlo, kleines Angebot, 174—180 Rlo. Hülsenfrüchte, 50 Rlo, Bohnen weisses starkes Angebot 8,50 8,75 Rlo, Linse 13,50—16,50 Rlo, Victoria-Erbsen 1000 l 2,50 bis 2,55 M. 53. Weizen, 1000 Rlo, — Weizen, 1000 Rlo, Locowaare 156 Rlo. Lieferung November—December, 132. Weizen, 1000 Rlo, gelbe 144—150 Rlo. Rindfleisch, 50 Rlo, 36—38 Rlo. Kleehefen, 1000 Rlo — Kleefalten, 1000 Rlo — Stärke, 50 Rlo, 26 Rlo. feil. Spiritus, 1000 Liter vlt loco, niedriger Kartoffel- 48,50, 9 den- 46,50 nominal, Tendenz matt. Weizen, 1000 Rlo, — Weizen, 1000 Rlo, 32 Rlo, gelb und weber. Prima Solaris, 50 Rlo, 8 Rlo. Petroleum, deutsches, 50 Rlo, 5,55 Rlo. — Rübeneruc, 50 Rlo — Rübeneruc, 50 Rlo — Rübeneruc, 1000 Rlo, 9—12 Rlo zu notiren. Weizen, 1000 Rlo, — Brenn- — Kartoffeln, Speise 1000 Rlo, — Weizen- — Delfhaun, 50 Rlo, 8,25—8,75 Rlo bez. Kartoffel, 50 Rlo, 8—8,25 Rlo. Weizen, 1000 Rlo, 6 Rlo. Weizen, 1000 Rlo, 6,50—6,75 Rlo, Weizen- 5 Rlo. Weizen, 1000 Rlo, 6—6 Rlo. Weizen, 1000 Rlo, 3—3,75, Maschinenstroh 2—2,50 Rlo.

Verzeichnis der in Halle am 14. October 1875 geäußerten Durchschnitts Marktpreise.

Waren	Pro Cent	Preis	Waren	Pro Cent	Preis	
Weizen	100	02	Bohnen pro Pfd.	—	2	
Kroggen	9	—	Linse	—	2	
Gerste	9	75	Erdbeeren	—	4	
Hafer	8	80	Butter	—	5	
Weizen	5	50	Rindfleisch a. d. Feule	—	6	
Stroh	3	—	do. gewöhnliches	—	6	
Kartoffeln	2	30	Rindfleisch	—	6	
Eier	pro Schod	3	80	Hammelfleisch	—	6
				Schweinefleisch	—	6

Die Polizei-Verwaltung.

Das je allgemein beliebt geworden feinste Musgewürz.

von mir nach dem langjährigsten Rezept... hier zubereitet, welches auch mit Recht als etwas wirklich Vortreffliches zu bezeichnen, ist in verlegelten Originalbüden à 15, 25 und 50 A. bei den Herren

- C. Albrecht, Kaufherr, Aug. Apelt, Leipzig, Sr., C. F. Baentsch, Wartenburg, F. Beerhold, Weichst., Ernst Beyer, Verchen, Daben & Herrmann, große Klausstr., A. Eahlberg, Steinneg., F. W. Gläser, gr. Klausstr., J. Grunenberg, gr. Ulrichstr., F. Haenschel, gr. Steinstr., Jul. Herbst, Rammelschtr., Ferd. Hill, Weißstr., Moritz Hund, Herrenstr., J. J. Beerhold, Sr. Braun, Gustav Eide, Bernh. Fritsche, Mich. Frmann, Sch. Zange jun., Mor. Walde, Hermann, Alstfeldt, Gul. Hoppe, Alstleben, C. Schorr, Artzen, Max Rudolff, Ballenstedt, Ernst Hundertmark, Bernburg, F. Dammann, Gasse a/S., Bernh. Fritsche, Gonnern, Bernh. Müller, Delitzsch, Gebr. Ude, C. Rauch Wwe. & Sohn, Dahn, C. Wigans Maß, Gernrode, Louis Stolz, Dahn, Fr. W. Böning, Elstleben, Louis Granert, Ferd. Lante, H. F. Wichel, Th. Schillhaas, Göttingen, Th. Frieleben, Göttingen, in guter echter Waare zu haben. An allen Orten wo der Verkauf noch nicht stattgefunden, belieben sich die Herren Kaufleute direct an mich oder an Herrn Ernst Hundertmark, Bernburg, welchem Herrn ich Hauptdepot übertragen habe, zu wenden. Preis franco. Mehreren Ehren.

Julius Meyer in Erfurt.

Oberröblingen Briquettes, Oberröblingen Pressesteine, Böhmisches Braunkohlen, Zwickauer Steinkohlen offeriren billigst ab Lager und frei Haus [1174g Bohmeyer & Blame, Magdeburgerstr. 43.]

Bekanntmachung.

Wegen Ausbesserung von Pfahlerarbeiten wird der zwischen Sophien- und Margarethenstraße belegene Theil der Kousienstraße von morgen ab bis zur Beendigung der betr. Arbeiten für Fußtritt und Weiter gesperrt. Halle, den 13. October 1875. Die Polizei-Verwaltung.

Der Polizei-Sergeant Lautensch, welcher den 4. Bezirk beaufichtigt wohnt jetzt Weidenplan Nr. 3 h. Halle, den 12. October 1875. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Für die hiergehabte Feuerwehr sollen neue Zoppen nach einem vorhandenen Muster angefertigt werden. Personen, welche auf diese Lieferung verzichten, werden aufgefordert, binnen 3 Tagen ihre Offerten bei dem Feuer-Director Jabel, bei welchem auch die Probe-Zoppe zur Ansicht ausliegt, unter Angabe des zu fordernden Preises einzureichen. Halle, den 12. October 1875. Die Feuer-Commission. (83.) v. Dollp.

Nachdem die Interessenten unserer Kasse bereits mehrfach aufgefordert worden sind, die vor 1875 auf löse Scheine oder auf Scheine und Bücher gemachten Einlagen nach Maßgabe des mit Beginn d. J. in Wirksamkeit getretenen veränderten Statutes mitzuschreiben zu lassen oder zurückzunehmen, wiederholen wir diese Aufforderung hiermit nochmals, Kundigen aber nimmer zugleich alle Einlagen, für welche derselben bis Ende December nicht noch ersprochen werden wird, zum 1. Jenner n. J., von wo ab abdann die weitere Verzinsung ansührt. Halle, den 25. September 1875. Das Directorium der städtischen Sparkasse.

Vieh-Auction

Montag, als den 18. October, von Vormittags 10 Uhr ab sollen im Gittel'schen Gute zu Brauerwitz a/S. bei Halle nachschickende Gegenstände unter den im Termine zu erscheinenden Beizungen auf Meißelbiet verkauft werden: 1) 1 Stück Milchkuhe, eine Saue, ein 19-jähr. Wallz, 5 Stück Ferkel, 2 Käber, 2 Pferde, ein halbjähriges Füllen, 66 Schafe, eine Zau und 1 Stück Schweine. Brauerwitz a/S. bei Halle. (H. 5,1574b)

Auction.

Zum Auftrage des Königl. Kreis-Gerichts sollen nachverzeichnete Gegenstände Montag den 18. d. Mts. Mittags 12 Uhr im Gasthause „zur Stadt Halle“ hier meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden: 1) Ein Instrument (Nagel), 2) ein großer Kronleuchter, 3) 1/2 Dugend Tischle, 4) 1 1/2 Duz. Stühle, 5) 1 lackirter Küchenstuhl mit Alaunfach, 6) 2 Wanduhren, 7) 2 Siegel, 8) 1 Komode lackirt, 9) 1 vollständiges Bett mit Bettstelle, 10) 2 Deckbetten, 11) 2 Ueberbetten, 12) 4 Stück Postkassen, 13) 2 Stück Weizen, 14) 1 Kanarienvogel, 15) 1/2 Duz. goldene Uhren, 16) 1/2 Duz. alte lackirte Rohrhühle, 17) 2 Stück alte polirte Rohrhühle, 18) 1 alter Kleiderstuhl, 19) 2 Stück alte Koffer, 20) 4 Wanduhren, 21) 1/2 Duz. Tassen, 22) 4 gemalte Kuchenteller, 23) 2 Duz. Bierstebel ohne Deckel, 24) 1/2 Duz. Seidel mit Deckel, 25) 1 kupferner Kessel, 26) 1 Solbann, 27) 1 schwarz Lackirte, bestehend aus Kopf, Gasse und Wehe, 28) 1 neues braunes Damasktuch, 29) 1 grün mairtes Sopha, 30) 1 poltrier runder Tisch, 31) 1 poltrier Waschisch, 32) 1 Schreittisch, 33) 1 Kleidersekretair, um 1) 1 Komode mit Alaunfach. [533g Passendorf, den 12. October 1875. Das Vorkontak.]

Tanzunterricht.

Mein Cursus beginnt Dienstag d. 26. d. Mts. und zwar für Damen! Abends 8 1/2 Uhr, für Herren! Abends 10 Uhr im Sotel „Zu Krospritz“. Gefällige Anmeldungen werden zu jeder Zeit in meiner Wohnung, Bahnhofsstraße 11., bereitwillig entgegengenommen. Wilhelm Hoffmann, Tanzlehrer. Vom 18. d. Mts. beginnen die erste Stunden meines Tanzunterrichts, zu dem ich ergeblich einlade. Der Eingang zu meiner Wohnung ist durch den Thorweg gr. Ulrichstr. 4 (Neues Theater). [288] M. Wipplinger, Tanzlehrer.

Annmeldungen

zum Cursus der Buchführung werden noch bis 15. d. Mts. angenommen Louis Kaatz, gr. Märkerstr. 9, 1. Etage.

Pestalozzi- und Lehrerverein

„Galle und Umgegend.“ Zu der Sonntags den 18. Oct. er Nachmittags 3 1/2 Uhr in der „Prebren Bierpalle“ stattfindenden Generalversammlung werden die Mitglieder oben genannter Vereine hierdurch ergeblich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bericht über die am 5. und 6. October c. in Pleasfeldensleben abgehaltene Generalversammlung beider Vereine. 2. Rechnungslegung vor. Weichst.jahr 1874/75. 3. Wahl zweier Vorstandsmitglieder für den Centralvorstand des Provinzial-Pestalozzi-Vereins. Halle, den 12. Oct. 1875. Der Vorstand.

Sing-Academie.

Da unsere gemeinschaftlichen Übungen in nächster Zeit beginnen, so bitten wir langjährigste Damen und Herren, welchen eine höhere Pflege der Musik am Herzen liegt, gefällige Meldungen schon jetzt bei Herrn Musikdir. Borewig, Weichst. 5, in einem in der Zeit von 2—4 Uhr bewirken zu wollen. Die erste Übung für Damen findet Samstag den 16. Oct. statt. Der Vorstand.

# Schwarze Taffete

in vorzüglicher Qualität, das Kleid zu 10 und 12 Thlr., sind wieder eingetroffen.

**Heinrich Winter.**

## Billiger Extrazug von Halle nach Berlin

am Sonnabend d. 16. October 1 Uhr 20 Minuten Mittags.  
Billets mit 5 tägiger Gültigkeit, welche zur beliebigen Rückfahrt innerhalb dieser Zeit mit jedem fahrplanmäßigen Personenzuge berechnigt, sind III. Klasse 5 Mark, II. Klasse 7 Mark 50 Pf., in der Annonce-Expedition von J. Barck & Co., gr. Ulrichstr. 271 und bei Franz Heckert, Weidenplan 6c zu haben.  
Von Freitag an kosten die Billets 50 Pf. pro Stück mehr.

## Hallescher Sängerbund.

Das Concert zum Besten des Pestalozzi-Vereins findet Montag den 18. October, Abends, im Saale des Volksschulgebäudes statt.

### Programm.

- I. Theil.** 1. Trio (Allegro) v. Mendelssohn-Bartholdy. 2. „Haltet Frau Musik in Ehren“, Doppelchor von Roehlitx. 3. Chor: „Was uns eint als deutsche Brüder“ v. Mendelssohn-Bartholdy. 4. Arie aus Fritsch: „Ingeborgs Klage“ v. Max Bruch. 5. Solovortrag des Männer-Gesang-Vereins. 6. Chor: „Frühlings Ankunft“ v. L. Thieme.
- II. Theil.** 7. Trio (Andante) v. Mendelssohn-Bartholdy. 8. Chor: „Wunderbar ist mir geschehen“ v. Hauptmann. 9. Solovortrag der Halleschen Liedertafel. 10. Arie aus Orpheus v. Gluck. 11. Chor: Zwei Volkslieder: a) „Heute scheid' ich“ v. G. Schmidt, b) „Wenn ich mein feins Liebchen etc.“ v. Nessler. 12. Zwei Quartette (gemischter Chor): a) „In der Marienkirche“ v. Loewe, b) „Sah ein Knab' ein Röslein etc.“ v. Schumann. 13. Chor mit Fianobegleitung: „Dornröschen Strassburg“ v. Otto.

Billets à 75 Pf. sind vorher bei Herrn Kaufmann Bantsch, Markt 6 zu haben, ebenso Textbücher à 10 Pf. Billetpreis an der Kasse 1 Mark. Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang punkt 7 Uhr.

Die Musikalien-Leihanstalt von H. Karmrod, Halle, Barfüsserstrasse 19, empfiehlt ihre Abonnements zur gezeigten Benutzung. — Bedingungen billigst. — Abonnementsplan gratis. [2843g]

Der Verkauf meiner Tabake u. Cigarren findet wieder im alten Geschäftslocal Grosse Steinstrasse, neben der Post statt. Sämmtliche Munitions-Artikel werden in meinem Hause Martinsberg 10 ausverkauft. Halle, 14. October 1875. [540b]

## Avis.

Hiermit erlaube mir anzugeben, daß mit heutigem Tage Herr Eugen v. Pelchrzim in meine von mir bis jetzt allein geführte Cigarren-, Colonial-, Wein- und Delicatessewaaren-Handlung und Destillation als Compagnon eintritt.  
Halle a/S., den 15. October 1875.

**S. Matthias.**

Bezugnehmend auf obige Anzeige erlaube mir uns bestens zu empfehlen und bitten, die der Firma so reichlich gezeigte Theilnahme auch unserm neuen Unt nehmen vertrauensvoll zuzuwenden und gütlich zu unterstützen, da es unser größtes Bestreben sein soll, nur gute Waaren zu reellen Preisen zu liefern und zeichnen hiermit

**S. Matthias & Comp.,**

Halle a/S., den 15. October 1875. Geiſtſtraße 32.

**ff. Perl-Kaffee**, täglich frisch gebrannt, à 1/2 19 u. 20 Pf.  
**ff. Java-Kaffee**, à 1/2 16, 17 u. 18 Pf.  
**ff. Arac's, Cognac's**, à 1/2 20 Pf. und aufwärts.  
Diverse Roth- und Weiss-Weine, per Maßche von 10 Pf. an empfohlen.  
**S. Matthias & Comp.**

**Prima Salon-Solaröl**, à 1/2 2 Pf.  
**Echt amerik. Steingöl**, à 1/2 3 Pf.  
**S. Matthias & Comp.**

**Besten Magdeburger Sauerkohl**, à 1/2 1 Pf. und  
**Gutkochende Hülsenfrüchte** empfohlen. [512b]  
**S. Matthias & Comp., Geiſtſtraße 32.**

Mit Sonnabend den 16. Octbr. ist mir der Betrieb der Restauration hiesiger Actien-Bier-Brauerei, Leipzigerstraße 2 (alte Post) belegen, bisher von Herrn Albert Kieser bewirthschaftet, übertragen.

Unterzeichneter bittet ein verehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum ganz ergebenst, mich mit recht zahlreichem Besuch erfreuen zu wollen.

Das Bier wird fein verabreicht.

Gute Küche.

Französisches Billard.

Sehr angenehme Lage des Locals.

Zuvorkommende Bedienung. [519g]

Achtungsvoll

**Robert Salomon.**

## Restaurant zum Reichskanzler,

Leipzigerstraße 18, I. Etage,  
empfiehlt sein mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Etablissement. Separate Zimmer, Salon mit 3 franz. Billards. Reichhaltige Speisekarte, Delicatesseu, ff. Weine von den renomirtesten Firmen. Hochfeines Bier. Bier aus der ersten Actien-Eyporthier-Brauerei in G. l. m. b. G. Diners und Comers werden prompt angeführt und in separaten Zimmern servirt. Vom 16. October Table d'hôte um 1 Uhr und 3 Uhr. Abonnementsanmeldungen nimmt entgegen **A. Gottwald.**

## Hotel zur Stadt Berlin.

Freitag den 15. October **Schlachtfest.** Früh 9 Uhr  
Abends diverse Würst und Suppe, wozu ergebenst einlade. [4 99]  
Bäuerisch und Lager-Bier ff.

Restaurant Rathskeller (links) 2 franz. Billards.

## Kaiser Wilhelms-halle.

Freitag den 15. October 1875  
Letzte Abschieds-Vorstellung  
der jetzt engagirten Künstler.  
Anfang 8 Uhr. Entree 5 Sgr. **C. Nesse.**

Elfte Ziehung

**Kölner Dombaulotterie**  
am 18. Januar 1876.  
Haupt-Geld-Gewinne:  
**75,000** Mark, **30,000** Mark,  
**15,000** Mark; ferner: 2 Mal 6000  
Mark, 5 Mal 3000 Mark, 12 Mal  
1500 Mark, 50 Mal 600 Mark, 100  
Mal 300 Mark und noch 1200 Gewin-  
ngewinne mit zusammen 90,000 Mark;  
außerdem aber noch Kaufsweert im Werthe  
von 60,000 Mark. — Im Ganzen  
**375,000** Mark.  
Loose à 3 Mark sind zu haben  
bei J. Barck & Co. (gr. Ulrichstr. 47)  
und W. König (Arpeid. d. Saale-Btg.)  
**Kühler Brunnen.**  
Freitag den 15. d. Mis  
Tanzkränzen.  
Freitag den 15. d. Mis  
Der Vorstand.

## Stadt-Theater.

Freitag den 15. October 1875.  
15. Vorstellung im I. Abonnement.  
Ganz neu! Zum 1. Male: Ganz neu!  
**Nervös.**  
Luſtſpiel in 5 Acten von G. L. Heine.

## Neues Theater.

Freitag den 15. October  
**Concert à la Strauss**  
von der ganzen Capelle des  
Musik-Directors **Fr. Menzel.**  
Anf. 8 Uhr. Entree 80 Pf.

## Dachritz.

Sonntag den 17. d. Mis.  
Kirch- und Tanzergnügen,  
wozu freundlichst einlade.  
**G. Voigt.**



ANTON KERN  
GERA

**Schüren**  
in allen Größen, für Corsettfabrikan-  
ten passend, à Meter 1 Mark. [517g]  
**Carl Küstner, Schmeerstr. 10.**



**F. W. Berger,**  
Schmeerstraße 15,  
hält sein reichhaltiges Lager  
vollständigster  
**Kinderwagen**,  
Korbmodel und Hoch-  
waren jeder Art zu solchen  
Preisen bestens empfohlen.

**Mustöpfe, Mustöpfe**  
in allen Sorten und jeder beliebigen  
Größe hat großer Lager. [284b]  
**A. Knabe, gr. Schlamn 2.**

Secken traf ein der prachtvollste  
**Havana-Honig**,  
weiß und sehr fein schmeckend,  
à 1/2 6 Pf. bei  
**H. Strömer.**



Freitag früh frischen  
**Seedorf**  
empfiehlt  
**R. Simon,**  
vorm. C. Müller,  
Leipzigerstr. 106.

**Prima Saucisohen und  
Jauer'sche Würst**  
empfiehlt in anerkannt feiner  
[316g]  
**Wilhelm Daun,** Schmelzmeister,  
Magdeburg, Knochenputzerstr. 80.  
Wiederverkäufer erhalten  
Rabatt. (D. 7822)

Sehr fetten Eimburger und  
Bäuerischen Sadnensäse, à St.  
à 1/2 5 Sgr., frische Zubereitung.  
**Holtze.**

Seite empfing  
feinste pr. Thür. Tafelbutter,  
à 1/2 13 Pf.  
feine Thür. Salzbuter, à 1/2 12 Pf.  
" Bairische " à 1/2 10 1/2 Pf.  
**A. Trautwein,**  
[539b] gr. Ulrichstraße 30.

## Um mit meinem Lager fertiger Garderoben

günstig zu räumen, offerire ich dieselben zu nachstehenden fabelhaft billigen Preisen. Namentlich sind **Winter-Ueberzieher** in allen Größen und Stoffen am Lager.  
**Winter-Ueberzieher**, blau Mattinè mit Futter, Mark 18. 20. 24.  
**Winter-Ueberzieher**, Götimo mit Steppfutter, Mark 30. 33. 36.  
**Winter-Ueberzieher**, Pelz, beste Waare, Mark 36. 40. 45.  
**Schlafröcke** in ganz enormer Auswahl, Mark 10. 12. 15. 20.  
**Joppen, Beinkleider, Knaben-Anzüge** in ebenfalls sehr billigen Preisen.  
Aufträge nach außerhalb werden prompt effectuirt.

**R. Mendershausen,**  
Mode-Bazar für Herren,  
72. Gr. Steinstrasse.

## Lampen-Schirme,

prachtvollste Muster, in großer Auswahl empfohlen. [527b]

**Wilh. Schwarz jun.,** Leipzigerstraße 20.

## Photographie-Rahmen

in allen Größen und Sorten billigst bei  
**Wilh. Schwarz jun.,**  
Leipzigerstraße 20.

## Graf & Battre in Altenburg, Sachsen,

**Fabrik für Haus-Telegraphen**  
(pneumatische und electriche),  
empfehlen ihre Apparate, Batterien-, Druck- und  
Zugknöpfe, Thür- und Sicherheits-Contacte nach  
neuestem und besten System zu billigen Preisen unter Garantie.  
Unsere Luftdruck-Apparate sind mit echt engl. Gummi  
versehen. [295b]

Schlosser oder Mechaniker, welche sich mit der Anlage  
dieser Telegraphen beschäftigen wollen, werden ersucht, sich  
gefi. an uns zu wenden und gewähren bei Entnahme von  
Apparaten ic. entsprechenden Rabatt und Anleitung zum Legen.  
Altenburg, den 2. October 1875. (H. 3280bx)

## Kaufmännischer Verein, Halle a/S.

Wir empfehlen den Herren Chefs zur Be-  
setzung von Vacanzen unsere kostenfreie Ver-  
mittlung.  
**Das Stellen-Vermittlungs-Bureau.**  
**Wilh. Büttow.**